Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950499

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Humboldtstraße 5

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2802i

Kurzcharakteristik

Mietvilla und Einfriedung; historisierender Putzbau, Mittelrisalit mit aufwendigem Gesprengegiebel, charakteristisches Radebeuler Villengebäude mit Fassadenmalerei, baugeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Zweigeschossige Mietvilla mit weit vorkragendem, abgeplattetem Walmdach (ehemals mit Dachgitter) sowie hohem Souterrain. Symmetrische Hauptansicht zur Straße, der zweiachsige Mittelrisalit mit aufwendigem Gesprengegiebel, die Fenster des Obergeschosses im Risalit mit Segmentgiebelverdachungen. Der Eingangsvorbau auf der Rückseite. Ein Putzbau mit Gesims- und Lisenengliederungen, Stuckornamentik, Bruchsteinsockel und Schieferdach. Im Drempel und im Giebel Wandmalerei mit Groteskenmotiven. Die Grundstückseinfriedung als Staketenzaun zwischen Sandsteinpfosten.

Errichtet für den Bauunternehmer Karl Heinrich Claus nach Entwurf der Baumeister Gebr. Große, durch sie die Bauausführung und Bauleitung. Der Bauantrag am 26. März 1896, die Baugenehmigung am 12. Aug. 1896. Bereits am 16. September Verkauf an den Bauunternehmer Ernst Adolf Künzelmann. Der Antrag zur Zwischenrevision am 30. Sept. 1896. Die Baurevision am 16. März 1897. Saniert 1995 –1996.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

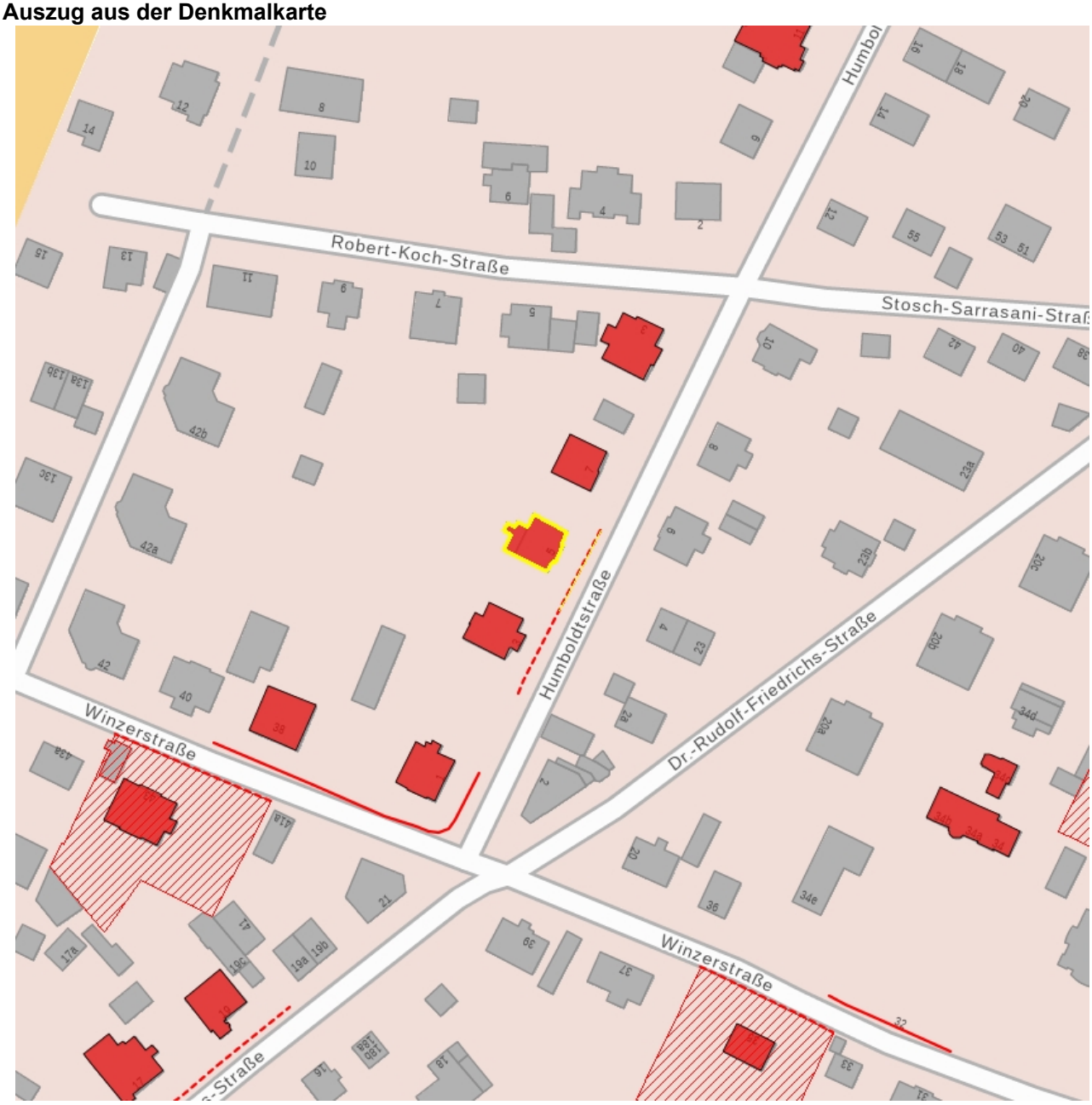
Datierung 1896-1897 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950499 A**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Pinkwart, Ralf-Peter
Beschreibung	Mietvilla und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.